



Gletscher
Garten
Luzern

Glacier
Garden
Lucerne

Jardin des
Glaciers
Lucerne

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2019/2020

Der Vorstand beriet sich am 13. März und am 17. September über das Jahres-Programm, über die Mitgliederwerbung, die Verwendung der Mittel, die Nachfolge des Präsidiums und zurücktretender Vorstandsmitglieder. Mit grossem Interesse verfolgt der Vorstand den Stand des Projekts und die zukünftigen Schritte, welche nun vor allem im Frühjahr 2020 die Parkanlage betreffen. Dieses Jahr konnten wir dem Gletschergarten CHF 15'000.- übergeben, sodass mittlerweile vom Forum seit 2014 stattliche CHF 75'000.- zusammengekommen sind.

Die **Generalversammlung vom 2019** stand ganz im Zeichen des begonnenen Projekts. Im Vorfeld wurden die Mitglieder zur Begehung des Felsens eingeladen. Diese war für alle ein besonderes Erlebnis, konnte man sich doch seit der ersten Sprengung im vergangenen Jahr ein Bild machen, wie weit der Vortrieb unterdessen gediehen war. Das stetige Plätschern des Wassers und der Blick ins Innere des Sandsteinfelsens waren sehr eindrücklich. Nach der ordentlichen GV berichtete Quintus Miller (Miller & Maranta Architekten Basel) detailliert über die besondere Herausforderung des Projekts und wie die Vision in jahrelanger Arbeit entwickelt wurde um das Staunen über die Schichtung der Zeit ins 21. Jahrhundert herüberzubringen. Wolfgang Möhrle (Velvet Creative Office Luzern) erklärte anhand von Bildern die verschiedenen Stationen im Felsenweg, welcher sich nicht selbst erklärt, sondern eine Interaktion nötig macht, um die „Wunderkammer“ mittels einer Erzähls pur mit Licht stimmungsvoll zu beleben.

Vom 5. bis 7. Juli erlebten wir eine ausserordentlich lehrreiche und wunderbare **Exkursion im Oberengadin**. Max Maisch und Stefanie Zemp hatten diese umsichtig organisiert und das strahlende Wetter sorgte dafür, dass wir alle Leitthemen ohne einen Regentropfen „erwandern“ konnten: das Gletschervorfeld Morteratsch, Diavolezza „Festsaal der Alpen“, Wanderung zur Alp Grüm, il Giardino del Ghiacciai in Cavaglia und das Gletschertopfeservat in Maloja waren die verschiedenen Stationen, wo uns Max Maisch anschaulich die aktuellen Gletscherveränderungen und den glazialen Formenschatz erklärte. Die Themen wurden jeweils am Abend mit spannenden Vorträgen zum Klimawandel und zur Bernina ergänzt.

„**Turner, Das Meer und die Alpen**“ hiess die Ausstellung im Kunstmuseum, welche wir am 21. September unter kundiger Führung besuchten. William Turner, einer der wichtigsten Maler der Romantik, bereiste mehrmals die Schweiz und machte auch in Luzern Halt. Dabei schuf er unzählige Skizzen und Aquarelle von Luzern, dem Pilatus und der Rigi, weshalb der Fokus vor allem auf dieses Thema gelegt wurde.

Dass das Projekt Fels keine normale Baustelle ist, hat die **Barbara-Feier** am 4. Dezember wieder eindrücklich gezeigt. Die Besucher, Projektmitarbeitende, Forumsmitglieder und Barbaras, wurden im breiten Eingangstollen durch naturnahe Stimmen und dem glucksenden Wasser aus dem Felsen bezaubert und lauschten aufmerksam den berührenden Worten der beiden Vertreterinnen von Hof- und Matthäuskirche. Wir sind alle sehr dankbar, dass die Sprengungen durch all die Monate unfallfrei verlaufen sind.

Es war ein ereignisreiches Forums-Jahr und die Präsidentin dankt dem Vorstand für seinen tatkräftigen Einsatz, dem Direktor des Gletschergartens, Andreas Burri, für die gefreute Zusammenarbeit und den Forumsmitgliedern für ihre jahrelange Treue.